

External Supplier Control Obligations

Datenmanagement

Kontrollbereich	Bezeichnung der Kontrolle	Beschreibung der Kontrolle	Über die Bedeutung
Datensteuerung	Funktionen und Verantwortlichkeiten	<p>Der Lieferant muss dafür sorgen, dass alle Personen, die an der Erbringung von Dienstleistungen für Barclays beteiligt sind, die Barclays-Kontrollbestimmungen in diesem Dokument kennen und einhalten. Der Lieferant muss ein geeignetes Team von Spezialisten und/oder Personen mit entsprechenden Fähigkeiten, mit definierten Rollen und Verantwortlichkeiten haben, das dafür sorgt, dass die Barclays-Dienste effektiv geschützt werden.</p> <p>Der Lieferant muss Funktionen und Verantwortlichkeiten für alle Bereiche, die von den Barclays-Kontrollbestimmungen abgedeckt werden, definieren und kommunizieren. Diese müssen regelmäßig (mindestens alle 12 Monate) und nach jeder wesentlichen Änderung am Betriebsmodell oder Geschäft des Lieferanten überprüft werden.</p>	<p>Das Datenmanagement erfordert ein Sponsorship auf höherer Ebene, um sicherzustellen, dass Kontrollmechanismen entwickelt, implementiert und effektiv umgesetzt werden. So kann die erforderliche Datenqualität der an Barclays gelieferten Daten gewährleistet werden.</p> <p>Zur Einhaltung der Kontrollpflichten externer Lieferanten ist es wichtig, dass alle relevanten Mitarbeiter des Lieferanten ihre Verantwortlichkeiten in Bezug auf das Datenmanagement verstehen.</p>
	Eskalation	<p>Um sicherzustellen, dass Datenmanagement-Vorfälle gemeldet und verwaltet werden, müssen dokumentierte Kontrollmechanismen und Prozesse vorhanden sein.</p> <p>Der Lieferant ist dafür verantwortlich, dass die eigenen Mitarbeiter mit den Kontrollbestimmungen dieses Standards und den zugehörigen Richtlinien und Standards vertraut sind und diese einhalten. Der Lieferant muss einen Ansprechpartner benennen, der im Fall einer Eskalation mit Barclays zusammenarbeitet.</p>	<p>Das Datenmanagement erfordert ein Sponsorship auf höherer Ebene, um sicherzustellen, dass Kontrollmechanismen entwickelt, implementiert und effektiv umgesetzt werden. So kann die erforderliche Datenqualität der an Barclays gelieferten Daten gewährleistet werden.</p> <p>Zur Einhaltung der Kontrollpflichten externer Lieferanten ist es wichtig, dass</p>

			<p>alle relevanten Mitarbeiter des Lieferanten ihre Verantwortlichkeiten in Bezug auf das Datenmanagement verstehen und dafür sorgen, dass Vorfälle gemeldet und verwaltet werden.</p>
Datensteuerung	Weiterbildung und Awareness	<p>Der Lieferant muss für alle Mitarbeiter, Auftragnehmer, Kurzzeitbeschäftigten, Berater und externen Benutzer des Unternehmens über ein Schulungsprogramm zur Sensibilisierung verfügen. Alle Personen mit Zugriff auf Barclays-Daten/-Informationen oder andere physische Ressourcen müssen, je nach beruflicher Funktion bezogen auf das Unternehmen, eine geeignete Sensibilisierungsschulung sowie regelmäßige Updates zu Geschäftsverfahren, -prozessen und -richtlinien erhalten.</p> <p>Der Lieferant muss sicherstellen, dass alle Mitarbeiter innerhalb eines Monats nach Arbeitsbeginn im Unternehmen und/oder nach Aufnahme der Tätigkeit für Barclays eine obligatorische Schulung und Sensibilisierung erhalten. Mindestens einmal jährlich findet eine Auffrischungsschulung statt. Der Lieferant muss außerdem ein Testverfahren integrieren. Damit wird überprüft, ob die Mitarbeiter die Schulung und Sensibilisierung verstanden haben. Alle durchgeführten Schulungen sind zu dokumentieren und für alle Mitarbeiter aufzubewahren, die Dienstleistungen für Barclays erbringen.</p>	<p>Lieferanten, die im Bereich Datenmanagement tätig sind (Management kritischer Datenelemente oder von Dritten verwalteter Anwendungen), müssen für ihre Aufgaben ausreichend sensibilisiert und geschult werden, damit sie ihre Aufgaben erfüllen können.</p>
Metadatenmanagement	Identifizierung kritischer Datenelemente	<p>Der Lieferant muss sich auf kritische Datenelemente gemäß der Definition in „Anhang A – Definitionen kritischer Datenelemente und Dimensionen von Datenqualität“ berufen. Er sollte in der Lage sein, alle erzeugten kritischen Daten zu identifizieren (einschließlich Daten, die Barclays als kritisch einstuft) und Barclays darüber informieren.</p>	<p>Der Lieferant muss kritische Datenelemente identifizieren und Barclays darüber informieren.</p>
Datenherkunft	Einführung von Datenqualitätskontrollen von der Quelle bis zum Ziel	<p>Der Lieferant muss den gesamten Datenfluss verstehen, um die Herkunft zu erfassen und die Einrichtung geeigneter Datenqualitätskontrollen von der Quelle bis zum Ziel zu ermöglichen.</p>	<p>Der Lieferant muss den Datenfluss zur Erfassung der Datenherkunft verstehen.</p>

Kontrollbereich	Bezeichnung der Kontrolle	Beschreibung der Kontrolle	Über die Bedeutung
Datenqualität	<p>Datenqualitätskontrollen/Messungen Dokumentation des Rahmenwerks</p> <p>Abdeckung der Dimensionen von Datenqualität</p> <p>Datenqualitätskontrollen/Messungen Berichterstattung und Abhilfe</p>	<p>Datenqualitätskontrollen und Messungen zur Überwachung ihrer Wirksamkeit müssen mit angemessener Genauigkeit definiert, dokumentiert und umgesetzt werden. Das Rahmenwerk, innerhalb dessen die Kontrollen und Messungen durchgeführt werden, muss dokumentiert und jährlich überprüft werden.</p> <p>Datenqualitätskontrollen und Messungen müssen definiert werden, an der Quelle umgesetzt und von einem geeigneten Datenverantwortlichen des Lieferanten genehmigt werden. Sie müssen die Qualität der Daten hinsichtlich eines oder mehrerer der folgenden Aspekte berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vollständigkeit • Konsistenz • Richtigkeit • Aktualität • Duplizierung (Einzigartigkeit) • Konformität • Abdeckung <p>Die Definitionen der oben genannten Dimensionen finden Sie in „Anhang A – Definitionen kritischer Datenelemente und Dimensionen von Datenqualität“.</p> <p>Datenqualitätskontrollen/Messungen müssen überwacht, gemeldet und gesteuert werden. Alle Ausnahmen werden als Probleme behandelt und müssen unverzüglich mit einem Abhilfeplan an Barclays gemeldet</p>	<p>Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, so besteht die Gefahr, dass Barclays Daten aufnimmt und/oder verteilt, die nicht der erforderlichen Qualität entsprechen, was rechtliche und behördliche Strafmaßnahmen, Rufschädigung und Verluste bzw. Störungen des Betriebs zur Folge haben kann.</p>

		werden, wobei der Fortschritt der Abhilfe gemäß der Steuerungsstruktur des Lieferanten verfolgt wird.	
--	--	---	--

Kontrollbereich	Bezeichnung der Kontrolle	Beschreibung der Kontrolle	Über die Bedeutung
Datenarchitektur	Korrektur der Datenqualität an der Quelle	Der Lieferant muss Probleme mit der Datenqualität an der Quelle beheben oder einen Mechanismus zur Verfügung stellen, mit dem Barclays diese beheben kann. Vermeidung von Korrekturen der Datenqualität innerhalb der nachgelagerten Schnittstelle zwischen Barclays und dem Lieferanten, welche zu Inkonsistenzen führen können.	Vermeidung von Korrekturen der Datenqualität innerhalb der nachgelagerten Schnittstelle zwischen Barclays und dem Lieferanten, welche zu Problemen mit der Datenintegrität führen könnten.
	Verwendung von branchenüblichen Referenzdaten	Der Lieferant muss mit Barclays die Beschaffung von standardisierten Daten und Taxonomien vereinbaren. Dafür sind Organisationen wie die International Organization for Standardization (ISO) zu nutzen. Als Minimum und entsprechend der Dienstleistung sollten die folgenden Standards verwendet werden: <ul style="list-style-type: none"> • ISO 3166 Ländercodes • ISO 4217 Währungs_codes • UK Standard Industrial Classification of Economic Activities (UKSIC) • Standard Industrial Classification (SIC) • North American Industrial Classification System (NAICS) • Nomenclature des Activités Économiques dans la Communauté Européenne (NACE) • Nomenclature of Territorial Units for Statistics (NUTS) 	Unterstützung von Standardisierung und Konsistenz aller Barclays-Daten, ungeachtet dessen, ob sie intern oder extern gehostet werden.
	Regelmäßiger Abgleich der Daten	Wenn der Lieferant über von Barclays zur Verfügung gestellte Daten verfügt, die Barclays als Stammdaten betrachtet (Kunde, Klient, usw.), muss ein regelmäßiger Abgleich dieser Daten vorgenommen werden. Damit wird sichergestellt, dass die Daten im Laufe der Zeit richtig und vollständig bleiben.	Sicherstellen, dass die Daten im Laufe der Zeit richtig und vollständig bleiben.
	Zur Verfügung stellen extern gehosteter Daten auf Anfrage	Lieferanten müssen auf Anfrage alle Daten, die sie für Barclays halten oder aufbewahren, an die Barclays-Umgebung senden, um rechtliche, risikobezogene oder geschäftliche Analysen zu unterstützen. Die Daten müssen Barclays zur Verfügung gestellt werden, um die Identifizierung etwaiger rechtlicher oder risikobezogener Auswirkungen usw. innerhalb der gemeinsam vereinbarten SLA zu ermöglichen.	Die Daten müssen Barclays zur Verfügung gestellt werden, um die Identifizierung etwaiger rechtlicher oder risikobezogener Auswirkungen usw. zu ermöglichen.
	Nutzung der Daten entsprechend dem vereinbarten und genannten Zweck	Der Lieferant muss auf Anfrage die lückenlose Herkunft der von Barclays bereitgestellten Daten nachweisen, um sicherzustellen, dass die Daten entsprechend dem vereinbarten und genannten Zweck verwendet werden.	Es muss sichergestellt werden, dass der Lieferant die Daten von Barclays nicht in einer Weise nutzt, die gegen

		Es muss sichergestellt werden, dass der Lieferant die Daten von Barclays nicht in einer Weise nutzt, die gegen die vereinbarten Geschäftsbedingungen verstößt.	die vereinbarten Geschäftsbedingungen verstößt.
--	--	--	---

Kontrollbereich	Bezeichnung der Kontrolle	Beschreibung der Kontrolle	Über die Bedeutung
Zuverlässige Datenquellen	Lieferant unterstützt die Aktivitäten für Einstufung als zuverlässige Quelle	<p>Bei Anwendungen, die vom Lieferanten bereitgestellt und von Barclays verwaltet werden, muss der Lieferant die Aktivitäten von Barclays zur Bewertung als vertrauenswürdige Quelle unterstützen.</p> <p>Anwendungen von Drittanbietern, die nicht von Barclays verwaltet werden, fallen nicht in den Anwendungsbereich der Bewertung von vertrauenswürdigen Quellen. Die Lieferanten müssen jedoch die übrigen Verpflichtungen zur Lieferantenkontrolle einhalten und sicherstellen, dass solche Anwendungen als zuverlässige Datenquellen vertrauenswürdig sind.</p>	Es ist wichtig, die zuverlässigen Datenquellen und die Regeln für die Bereitstellung solcher Datenquellen zu identifizieren und festzulegen. Der Lieferant muss die zuverlässigen Datenquellen bewerten.

Anhang A: Glossar

Definitionen kritischer Datenelemente und Dimensionen von Datenqualität

Kritisches Datenelement

Eine konzeptionelle Einheit von Daten, die als kritisch für Barclays definiert wurde, einen klaren Zweck und eine eindeutige Bedeutung hat und den Standards für das Datenmanagement unterliegt. Dazu gehört Folgendes:

- Namen, Definitionen und Eigentümerschaft für kritische Datenelemente
- Personenbezogene Daten
- Regulierungskennzeichen (falls zutreffend)
- Zuverlässige Datenquellen
- Verfahren zur Verwaltung, Integration und Veröffentlichung von Metadateninhalten

Definitionen von verwalteten/nicht verwalteten Anwendungen von Drittanbietern

Von Barclays verwaltete Anwendungen von Drittanbietern: Vom Anbieter entwickelte und/oder gehostete Anwendungen, deren Daten von Barclays verwaltet werden (mit einem Eintrag im internen System ServiceFirst von Barclays).

Nicht von Barclays verwaltete Anwendungen von Drittanbietern: Vom Anbieter entwickelte und gehostete Anwendungen, deren Daten vom Anbieter verwaltet werden (eventuell ohne Eintrag im internen System ServiceFirst von Barclays).

Definitionen		
Definitionen kritischer Datenelemente und Dimensionen von Datenqualität	Richtigkeit	Der Umfang, in dem Daten ein korrektes Abbild der Realität zu einem bestimmten Zeitpunkt darstellen
	Vollständigkeit	Umfang, in dem Pflichtfelder mit Daten gefüllt sind (der Datensatz ist unvollständig, wenn in einem Feld keine Werte erfasst sind oder der Wert NULL ist, obwohl ein Wert vorhanden sein sollte)
	Konformität	Umfang, in dem die Daten mit den Datenqualitätsstandards übereinstimmen, die für ein kritisches Datenelement festgelegt wurden, einschließlich Format und Verwendung zulässiger Referenzdatenwerte
	Konsistenz	Der Umfang, in dem die Daten in einem Datensatz mit denen in einem anderen Datensatz übereinstimmen
	Abdeckung	Umfang, in dem ein Datensatz die richtigen Daten für seinen beabsichtigten Zweck enthält
	Duplizierung (Einzigartigkeit)	Umfang, in dem kritische Datenelemente mehr als einmal in einem bestimmten Datensatz vorhanden sind
	Aktualität	Umfang, in dem die Daten innerhalb eines vereinbarten Zeitrahmens bereitgestellt wurden, und Umfang, in dem die Daten im Einklang mit den Nutzungsanforderungen aktuell sind
	Datenqualitätskontrolle	Die Durchsetzung von DQ-Regeln mit einem System oder Prozess zur Identifizierung, Verhinderung oder Abschwächung von Ausnahmen bei der Datenqualität. Es kann sich dabei um einen automatisierten oder manuellen Vorgang handeln.
	Messung der Datenqualität	Eine Messung der Datenqualität ist ein quantitativer Indikator für eine oder mehrere Dimensionen von Datenqualität und/oder ein vordefiniertes Ziel, mit dem bestimmt wird, ob die Daten für einen Zweck geeignet sind.

